

Enquetekommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“

Ergebnisse und Ausblick



Inhaltsverzeichnis

1. Enquete: Von der Einsetzung bis zum Abschluss
2. Klimaziele für das Land Bremen
3. Empfehlungen der Enquetekommission
4. Finanzierung
5. Aktueller Stand der Umsetzung

Von der Einsetzung bis zum Abschluss...

- **Januar 2020:** Einsetzungsbeschluss der Bremischen Bürgerschaft
- **18 Mitglieder** (9 Abgeordnete, 9 Sachverständige)
- **Mai 2020 – Dezember 2021:** Arbeit der Enquetekommission
- **17. Dezember 2021:** Abschlussbericht



Klimaziele für das Land Bremen

Ausgangsposition: Im Jahr **2018** hat das Land Bremen seine CO₂-Emissionen nur um **6 %** gegenüber 1990 reduziert.

Empfehlungen der Enquetekommission **für die Klimaziele:**

- minus 60 % der Treibhausgasemissionen bis 2030 ggn. 1990
- minus 85 % der Treibhausgasemissionen bis 2033 ggn. 1990
- Klimaneutralität im Jahr 2038
- Sektorziele und Zwischenziele bis 2030



Maßnahmen- Empfehlungen der Enquetekommission

(Auswahl aus ca. 400 Seiten)

Ziele und Maßnahmen (Auswahl):

Energie und Abfallwirtschaft

- **Kohleausstieg** bis Ende 2023
- **Förderprogramme** für Solarenergie, wie etwa die Dach-Vollbelegung und private PV-Batteriespeicher, Solardachpflicht
- Landeswärmegesetz und **kommunale Wärmeplanung**
- Ausbau und Dekarbonisierung der **Fernwärmeversorgung**
- Aufbau oder Ausschreibung von **Mikro-Wärmenetzen**

Industrie und Wirtschaft

- **Dekarbonisierung der Stahlproduktion**, u.a. durch beschleunigte Genehmigungsverfahren
- **Ausbau der Beratung** für energetische Sanierungen, Neubau und weitere Effizienzmaßnahmen bei Nichtwohngebäuden

Gebäude, Wohnen, Stadtentwicklung, Klimaanpassung

- Einrichtung eines **Klima-Bauzentrums** in Bremen und Bremerhaven
- **Förderprogramm zur Gebäudesanierung und Wärmepumpen**
- **Ausweitung des Stadtgrüns**, Entsiegelungs- und Begrünungsprogramm für öffentliche Flächen
- Aufstockung und Dachausbau von Wohnungen auf bereits vorhandenen Gebäuden
- Erstellung von **Sanierungsfahrplänen** für öffentliche Liegenschaften für die Klimaneutralität 2035

Ziele und Maßnahmen (Auswahl):

Verkehr und Mobilität

- Mix aus Push-und-Pull-Maßnahmen
- Stärkung des **Umweltverbundes**, u.a. durch den Aus- und Aufbau von Bus- und Straßenbahnverbindungen, Premiumrouten und Sharing-Angeboten
- Quartiersbusse für die Nahanbindung
- Ausbau der Abend- und Nachtverkehrsverbindungen
- Ausbau der **Ladeinfrastruktur**
- **Parkraummanagement** und Umstiegsanreizprämie

Bildung und Wissenschaft

- Integration von Klimabildung und BNE in die Landes-Bildungspläne
- Flankierung der Durchführung von klimaschonenden bzw. klimaneutralen Klassenfahrten durch den Senat
- **Fort- und Weiterbildungsangebote** für pädagogische Fachkräfte

Konsum und Ernährung

- Klimafreundliche **Gemeinschaftsverpflegung**
- **Aufbau von Ressourcenzentren**
- Projekte zur Förderung des zirkulären Wirtschaftens, z.B. im Gebäude- und Verkehrsbereich
- dezentrale **Repair-Cafés** und offene Werkstätten fördern – Angebote und Infrastrukturen schaffen
- Mehr öffentliche Trinkwasserspender und Förderung des Foodsharings

Finanzierung

- **Investitionsbedarfe:** ca. 6-7 Mrd. Euro bis 2030
- **11.02.2022:** Gutachten zur Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen zur Deckung des Finanzbedarfs für die nötigen Investitionen in Klimaneutralität im Land Bremen
- **Ergebnis: viele ungenutzte rechtliche Möglichkeiten unter Einhaltung der Schuldenbremse** (Übernahme der Garantien und Bürgschaften für eine Bremer-Klima-Anleihe, Public-Private-Partnerships, öffentlich-öffentliche Partnerschaften, Contracting-Modelle etc.)

Aktueller Stand der Umsetzung

Parlamentarische Initiativen:

- Antrag der Fraktion der CDU: *Klimaschutzstrategie für das Land Bremen: Den Abschlussbericht der Enquetekommission zügig umsetzen!* (Drs. 20/1353) (abgelehnt)
 - Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE: *Eine zukunftsweisende Klimaschutzstrategie für Bremen* (Drs. 20/1368) (angenommen)
- Der Senat hat nun **bis Herbst 2022** Zeit, um einen **Klimaschutz-Aktionsplan** vorzulegen. Die Zeit drängt allerdings vor dem Hintergrund der ambitionierten Klimaziele und der Frage der Energieversorgungssicherheit...

Aktueller Stand der Umsetzung

Parlamentarische Initiativen vom 17.03.2022 zum Klima-Controlling:

- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE: *Einsetzung eines staatlichen Klimaausschusses* (Drs 20/1400) (angenommen)
- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen der CDU: *Umsetzung der Klimaschutzstrategie für das Land Bremen - Klimaausschuss jetzt einrichten!* (Drs 20/1402) (abgelehnt)
- Dringlichkeitsanträge der Fraktion FDP: *Einsetzung eines Ausschusses für die nachhaltige Umsetzung und Kontrolle von Klimaschutzmaßnahmen* (Drs 20/1401; Drs 20/679 S) (abgelehnt)